



---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.zlb.de/pressemitteilungen](http://www.zlb.de/pressemitteilungen)

---

Berlin, 22.11.2004

### **Presseinformation**

### **Einladung zur Eröffnungsveranstaltung**

---

## **Einblick in Franz Fühmanns Bibliothek**

---

### **Eine Ausstellung der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste Berlin-Brandenburg**

In Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste Berlin-Brandenburg und mit freundlicher Unterstützung durch Frau Barbara Richter-Fühmann zeigt die Zentral- und Landesbibliothek Berlin im Lesesaal der Historischen Sammlungen Teile der wertvollen und vielfältigen Bibliothek Franz Fühmanns: Bücher, Handschriftliches, Zettelkästen, Arbeitsutensilien und Graphiken aus seiner Sammlung sowie schriftstellerisches Material über E.T.A. Hoffmann und sein Romanfragment „Der Berg“.

### **Eröffnungsveranstaltung am 1.12.2004, 19.00 Uhr im Berlin-Saal der Bibliothek:**

Die Eröffnung der Ausstellung „Einblick in Franz Fühmanns Bibliothek“ im Lesesaal der Historischen Sammlungen der Zentral- und Landesbibliothek findet am 1. Dezember 2004 um 19.00 Uhr im Berlin-Saal, Breite Str. 36 statt. Der Dichter Uwe Kolbe wird aus eigenen Werken lesen und im Anschluss daran werden Führungen durch die Ausstellung angeboten. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) mit dem Fühmann-Freundeskreis und dem Freundeskreis der ZLB.

---

### **Ausstellungsort und Ausstellungszeitraum:**

1.12.2004-30.03. 2005

Lesesaal der Historischen Sammlungen, Breite Str. 30/31, 10178 Berlin

Öffnungszeiten: Do. 10.00-19.00 Uhr

---

Franz Fühmann (1922-1984), einer der wichtigsten deutschsprachigen Schriftsteller der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts und schon zu seinen Lebzeiten weit über die Grenzen der DDR hinaus bekannt, war ein Büchersammler. Seine ca. 17.000 Bände umfassende Arbeitsbibliothek beinhaltet Literatur aus den verschiedensten Bereichen. Ihre wichtigsten Schwerpunkte sind die deutschsprachige Literatur des 18. bis 20. Jahrhundert, englische und französische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, Märchensammlungen, Mythologie, Philosophie, Religionswissenschaft, Geschichte, Politik, Soziologie, Psychologie und Psychoanalyse, aber auch Fachliteratur zum Bergbau und viele Nachschlagewerke und Lexika.

---

**Kontakt/Adresse/Name:** Öffentlichkeitsarbeit / Frau Walz

**Datum:** 22.11.2004

**Fon:** 030 90226 729

**Fax:** 030 90226 705

**e-mail:** [walz@zlb.de](mailto:walz@zlb.de)

---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.zlb.de/pressemitteilungen](http://www.zlb.de/pressemitteilungen)

---

Einzigartig und damit für jeden Literaturwissenschaftler, Forscher und Fühmann-Kenner von höchstem Interesse sind die zahllosen Anstreichungen, Marginalien und Notizzettel in den Büchern seiner Bibliothek und die damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Zettelkästen.

### Über die ZLB

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) versammelt sie über 2,6 Millionen elektronische und gedruckte Medien, den Kunden stehen ebenso Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung.

In beiden Häusern haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeithemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche. In ihren Häusern können Sie sich aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.42 Mio Besuchern in 2003 gehört die Zentral- und Landsbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt.